

Kurzprotokoll der Sitzung des Werkausschusses vom 18.06.2026

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 19:45 Uhr

Ort: Großer Ratssaal

Sitzungsleiter: Thomas Lemke

Anwesend: Ishbah Farid, Joachim Krause, Bastian Dombret, Salvatore Disanto, Albert Biersack, Monika Posmik, Nicola Gerhardt, Christian Nolte, Florian Baiert, Werner Landmann, Daniela Rieth, Hans-Peter Adolf, Harald Kirchner, Norbert Fröhler
Verwaltung: Frau Henseleit, Herr Kaiser, Frau Gschlößl; Herr Rommel, Herr Ring
Zuschauer: Eine Zuschauerin (Frau Paul)

Eröffnung der Sitzung:

Jochen fehlt und kann nicht vertreten werden.

TOP 1: Erweiterung der Maßnahme Erneuerung der Belüfterplatten des Belebungsbeckens Kläranlage Garching (Erweiterung der Maßnahme Erneuerung der Belüfterplatten des Belebungsbeckens Kläranlage Garching)

Herr Rommel erklärt die notwendige Erneuerung der Belüfter im Belebungsbecken. Es soll auf die Belüfter in den Becken 4 bis 6 beschränkt werden. Die Kosten steigen von 173000 Euro auf 332000 Euro. Die Ausführung ist ab November geplant. Frau Gerhardt fragt, ob man die Kostensteigerung nicht hätte früher bemerken können. Der ersten Kostenschätzung lag keine Planung zugrunde. Frau Rieth unterstützt die Maßnahme. Herr Fröhler meint, die Kosten müssten grundsätzlich verdoppelt werden.

Dem Beschlussvorschlag, den Maßnahmen zuzustimmen, wird einstimmig zugestimmt.

TOP 2: Erweiterung der Baumaßnahme neues BHKW (Blockheizkraftwerk) um den Anbau für den Umbau der NSHV (Niederspannungshauptverteilung)

Herr Rommel begründet die notwendige Erneuerung des BHKW und der Heizung. Der Kostenrahmen erhöht sich von 603000 Euro auf 1471000 Euro.

Herr Adolf fragt, ob die höheren Kosten durch die Abwassergebühren gedeckt sind. Die Gebühren wurden aufgrund der ersten Schätzung berechnet. Herr Baiert fragt nach den Honoraren, die nach der HOAI berechnet werden. Herr Fröhler fragt nach der Notwendigkeit eines Anbaus. Herr Ring berichtet, dass die bestehenden Anlagen zu alt sind.

Der Beschlussvorlage, die Maßnahme durchzuführen, wird gegen die Stimme von Herrn Fröhler zugestimmt.

TOP 3: Herstellung eines Kanalanschlusses in der Anna-Boyksen-Straße zur Anbindung der Hans-Piloty-Straße

Ein neuer Anschluss ist erforderlich und soll vor dem Bau der Straße erfolgen. Herr Nolte fragt nach dem Grund für die Kostenübernahmen. Bastian fragt, ob grundsätzlich die Stadt bezahlt, das wird verneint.

Der Beschlussvorlage, die Maßnahme durchzuführen, wird einstimmig zugestimmt.

TOP 4: Kameralistischer Abschluss 2025 SWG (ZK)

Im Erfolgsplan sind 2041000 Euro aufgeführt. Die Bilanz wird noch erstellt.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

TOP 5: Sonstiges; Anträge und Anfragen

Keine.

Kurzprotokoll der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 18.06.2026

Beginn: 19:54 Uhr

Ende: 20:32 Uhr

Ort: Großer Ratssaal

Sitzungsleiter: Thomas Lemke

Anwesend: Ishbah Farid, Joachim Krause, Bastian Dombret, Salvatore Disanto, Albert Biersack, Monika Posmik, Nicola Gerhardt, Florian Baierl, Christian Nolte, Hans-Peter Adolf, Werner Landmann, Daniela Rieth, Harald Kirchner, Norbert Fröhler
Verwaltung: Frau Gschlößl, Herr Schulz, Herr Kaiser, Herr Mehmedovic
Zuschauer: Eine Zuschauerin (Frau Paul)

Eröffnung der Sitzung:

Jochen fehlt und wird nicht vertreten.

TOP 1: Allgemeinverfügung Schall im Schilf

Herr Schulz erklärt den Sachverhalt.

Herr Disanto berichtet, dass trotz der Verfügung viele leere Flaschen herumliegen. Er erwartet bessere Kontrollen. Die Allgemeinverfügung ist eine freiwillige Maßnahme der Stadt.

Frau Gerhardt fragt, ob viele Glasflaschen mitgebracht werden und ob Alkohol ausgeschenkt wird. Auf dem Fest werden Getränke in Plastikbechern ausgeschenkt, auch alkoholische Getränke. Herr Adolf fragt, weshalb die Verfügung um 4 Uhr endet, weil die erste U-Bahn um 5 Uhr fährt. Er schlägt 6 Uhr vor. Frau Rieth fragt, ob Becherpfand gesichert ist, ob die Verfügung auf das Ticket geschrieben werden kann und ob die Lautstärke begrenzt wird. Herr Disanto beklagt, dass das Problem nicht gelöst wird und man eine Alternative suchen sollte. Die Flaschen werden vom Veranstalter aufgeräumt. Herr Biersack berichtet, dass die Flaschen auch in die Felder geworfen werden. Er beklagt, dass Veranstaltungen am Müllberg bis 7 Uhr morgens Lärm verbreiten. Bastian bezweifelt, dass Müllbehälter genutzt werden. Herr Kirchner berichtet, dass im Grünwalder Stadion Flaschen in Einkaufswagen gesammelt werden. Personenkontrollen sind bei einer großen Freifläche schwierig. Herr Biersack berichtet, dass die meisten Besucher über die Straße am See kommen.

Der Beschlussvorlage, die Allgemeinverfügung zu genehmigen, wird einstimmig zugestimmt.

TOP 2: Antrag des VfR Garching von 1921 e.V. auf Gewährung eines Zuschusses für die Leistungserhöhung des Stromanschlusses beim Vereinsheim (BS)

Der Antrag entspricht der Förderrichtlinie für Vereine. In diesem Fall wird eine Förderung von 50% vorgeschlagen. Es handelt sich um 15700 Euro. Bastian fragt nach der Neuerung im Verein, die aufgrund des Brandschutzes nötig waren.

Der Beschlussvorlage, einen Zuschuss von höchstens 15700 Euro zu gewähren, wird einstimmig zugestimmt.

TOP 3: Kulturreferat Garching wird zur Stadtinformation mit Tickets, Stadtinfo und Kultur

Wird abgesetzt.

TOP 4: Mitteilungen aus der Verwaltung

Keine.

TOP 5: Sonstiges; Anträge und Anfragen

Frau Rieth hält die Höhe des Brückengeländers am Egerfeld für zu niedrig.

Ich weise auf den fehlenden Fußweg hinter der Brücke am Egerfeld hin.

Herr Biersack bemängelt die Grüninsel auf dem Radweg.

Bastian fragt nach den Meldungen aufgrund von Meldeapps. Es gibt ein Anzahl von dauernden Nutzern.

Der Zweckverband lehnt unbeteiligte Zeugen grundsätzlich ab.

Herr Kirchner berichtet, dass sich viele Verkehrsteilnehmer nicht an das Tempo 30 halten.

Frau Rieth will keine Kontrollen an der Münchner Straße, sie hält die Fahrer für vernünftig.

Herr Lemke bedankt sich bei Herrn Schulz.

Für das Protokoll: *Joachim Krause*